

Wo-Rona App

IT-Risiken

1. Inhaltliche falsche oder inkorrekte Regelungsdefinitionen.
2. Ausspähung der lokal gespeicherten Daten, z.B. durch andere App etc.
3. Die gleichzeitige Aktualisierung der Regelungsdefinitionen vieler Nutzer führt zu einer Überlastung der Server.
4. Ein Angriff auf die Update-Server legt diese lahm (z.B. aus dem Umfeld von Corona-Leugnern)
5. Die Rechteanforderungen der genutzten Betriebssysteme verunsichern den Nutzer (s. Corona Warn-App).

Non-IT-Risiken

Der Erfolg der App ist vor allem auch durch Risiken bedroht, die nicht-technischer Art sind. Wie bereits beschrieben, ist das Vertrauen der Bevölkerung in die Integrität der App eine maßgebliche Voraussetzung für deren Erfolg im Sinne einer weiten Verbreitung und Nutzung. Deshalb haben wir weitere non-IT-Risiken erarbeitet, welche dies berücksichtigen.

Verbreitung von Falschinformationen

1. Die App diene dazu, die Einhaltung von Corona-Maßnahmen zu überwachen.
2. Funktionen wie automatische Standortermittlung seien nicht opt-in, sondern dauerhaft aktiv.
3. Es würden nicht nur Daten von den Update-Servern abgerufen, sondern auch Nutzungs- und Bewegungsdaten an die Server übermittelt.

Riskiomatrix